

P r o t o k o l l

**der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus
vom 30.11.2010**

**Die Tagesordnungspunkte 1. – 3. erfolgen in gemeinsamer Beratung mit dem Ausschuss
Wirtschaft, Bau und Verkehr**

Anwesenheit: **siehe Anwesenheitsliste**

Es sind **elf** stimmberechtigte Stadtverordnete für den Ausschuss Umwelt anwesend.

Tagesordnung: **I Öffentlicher Teil**

Frau Kühl begrüßte die Stadtverordneten und Gäste.
Zusätzlich in die Tagesordnung wird der Tagesordnungspunkt 3.3
Information über die Umsetzung von Schlussfolgerungen aus dem
Winterdienst Januar 2010 aufgenommen.

Abstimmung der gemeinsamen Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen

- 1. Bericht OB**
- 2. Beschlussvorlagen**
- 2.1 Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windkraftnutzung“ der
Stadt Cottbus (TFNP-W) –
Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
Masterplan „Cottbuser Ostsee“ - Fortschreibung
Vorlagen-Nr.: IV-080/10**
- 3. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der
Verwaltung**
- 3.1 Straßenzustandsbericht 2009 der Stadt Cottbus
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen**
- 3.2 Information über den Stand der Unterhaltungsmaßnahmen an
den Spreedeichen in Cottbus
Fachbereich Umwelt und Natur**
- 3.3 Information über Umsetzung von Schlussfolgerungen aus dem
Winterdienst Januar 2010
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung**
- 4. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 4.1 Bestätigung der Tagesordnung /Veränderungen**
- 4.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom
09.11.2010**
- 4.3 Protokollkontrolle**
- II Nicht öffentlicher Teil**
- 1. Information des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen**

Zu TOP 1

Bericht OB

Es gibt keine neuen Informationen

Zu TOP 2. Beschlussvorlagen

**Zu TOP 2.1 IV-080/10
Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windkraftnutzung“ der Stadt Cottbus
(TFNP-W) – Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
Masterplan „Cottbuser Ostsee“ – Fortschreibung**

Herr Thiele, Fachbereich Stadtentwicklung, trägt zusammenfassend den Planungsverlauf vor und informiert über die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Abstimmungsergebnis:

Ausschuss Umwelt

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:** **11/0/0**

Ausschuss Wirtschaft, Bau, Verkehr

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:** **11/0/0**

Zu TOP 3. Informationen, Anfragen, Anträge

Zu TOP 3.1 Straßenzustandsbericht 2009 der Stadt Cottbus

Die Verzögerung zum Einbringen der Information über den Straßenzustand 2009 war dem Einführen der Doppik und der Umstellung auf die digitale Bewertung geschuldet.

Frau Adam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, trägt den Straßenzustandsbericht 2009 vor und informiert über einzelne neu gebaute Straßenabschnitte. Besonders geht sie auf eine privatfinanzierte Straße, die Haasower Straße, ein.

Der fortschreitende Verschleiß schlägt sich in den Zustandsnoten 4 und 5 nieder.

Bemerkungen/Fragen:

Straßenzustandsbericht wird unter sesam@cottbus.de eingestellt

Zustandsnoten 5 haben – u. a. der Nevoigtplatz, der Friedensplatz in Gallinchen, die Rosa-Luxemburg-Straße, der Gehweg Stadtpromenade sowie eine Vielzahl der unbefestigten sandgeschlämmten Straßen.

Zustandsnote 4 haben u. a. einige Hauptverkehrsstraßen in Cottbus, Beispiele dafür sind Straße Döbbrick Süd, Schlachthofstraße, Schmellwitzer Straße, Ströbitzer Hauptstraße, Thiemstraße, Straße der Jugend, Kiekebuscher Straße u. Kiekebuscher Weg.

Kosten für den Sanierungsbedarf der Straßen der Zustandsnote 3 -5 mit erheblichen Unterhaltungskosten konnte im WBV-Ausschuss nicht beantwortet werden und wird nachgeliefert. Ergänzend dazu teilte der FB Grün- und Verkehrsflächen mit, dass 356 Mio. € benötigt werden, um diese Straßen grundhaft auszubauen. Die Straßen sind meist älter als 40 Jahre und haben keine ausreichende Substanz, um auf diese zurückgreifen zu können.

Rechtliche Sicherstellung des Ortsverbindungsweges von Skadow nach Willmersdorf.

Diese Straße ist derzeit eine Ortsverbindungsstraße in einem sehr schlechten Zustand. Es wurde angefragt, ob diese Straße zu einem Radweg abgestuft werden soll. Lt. Herrn Pschuskel ist dies aus Sicht der Nutzer nicht möglich.

Ergänzend wurde vom FB Grün- u. Verkehrsflächen dazu folgende Antwort mitgeteilt:

Aufgrund des Zustandes wird auch für den Weg nach Finanzierungsmöglichkeiten gesucht, um eine Verbesserung des Zustandes zu erhalten. Eine Möglichkeit wäre z.B. diese Straße als Radverbindung 3 m breit mit einer Asphaltbefestigung auszubauen unter der Maßgabe der Nutzung dieser Befestigung durch Anlieger (landwirtschaftliche Fahrzeuge). Eine Abstufung ist jedoch bisher nicht vorgenommen worden.

**Zu TOP 3.2 Information über den Stand der Unterhaltungsmaßnahmen an den
Spreedeichen in Cottbus**

Herr Bergner, Fachbereich Umwelt und Natur, stellt den derzeitigen Stand zu den Pegelständen und Durchflussmengen dar und informiert, dass keine Entspannung in Sicht ist. Es wurde eine Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz gegründet.

Wasserwirtschaftliche Maßnahmen in einzelnen Bereichen werden geprüft.

An 5 Abschnitten wurden bzw. werden Maßnahmen wie Unterwuchsbeseitigung, Gehölzentfernung (Kiefern) und Stubben ausfräsen durchgeführt.

Alle Maßnahmen sind mit der Naturschutzbehörde und dem NABU abgestimmt.

Herr Nicht informierte über die weiteren Termine und Abstimmungen.

Zu TOP 3.3 Information über die Umsetzung von Schlussfolgerungen aus dem Winterdienst Januar 2010

Frau Schneider, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, informiert zum Stand.
(Präsentation als Anlage 1 beigelegt)

Herr Böhmer, ALBA GmbH, steht zur Beantwortung von Fragen zur Umsetzung zur Verfügung.

Nachfragen zur Dringlichkeit, zum Ablauf des Winterdienstes an den Haltestellen und zum Winterdienst in Döbbrick, Saspow und Sielow werden beantwortet.

Probleme sollten sofort an Frau Schneider gegeben werden. Eine Information sollte im Amtsblatt erfolgen, damit die Bürger wissen, an wen sie sich wenden können.

Eine Datenbank über Firmen, die für den Winterdienst zur Verfügung stehen, kann im Geschäftsbereich II, Amt 70, eingesehen werden.

Der Umweltausschuss zieht sich zur weiteren eigenen Beratung zurück.

Zu TOP 4. Feststellung der Beschlussfähigkeit

10 Ausschussmitglieder waren anwesend. Der Umweltausschuss war beschlussfähig.

Zu TOP 4.1 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

Zusätzlich in die Tagesordnung wird der Tagesordnungspunkt II Nichtöffentlicher Teil, Punkt 1 Information des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen aufgenommen.

Zu TOP 4.2 Bestätigung des Protokolls vom 09.11.2010

Das Protokoll vom 09.11.2010 wurde mehrheitlich bestätigt.

Zu TOP 4.3 Protokollkontrolle

keine offenen Punkte

Zu TOP 5. Beschlussvorlagen

Zu TOP 5.1 II-019/10 (HA)

Neuberufung des Naturschutzbeirates bei der Unteren Naturschutzbehörde Cottbus

Herr Bergner stellte die Vorlage vor. Auf Anfragen und Hinweise wird eingegangen.

Wie erfolgte die Auswahl der Bewerber?

Mitarbeit von Spezialisten der BTU?

Weitergabe von Informationen zur Wahl des Naturschutzbeirates an die BTU.

Die namentliche Vorschlagsliste ist für den Hauptausschuss in einer gut leserlichen Qualität zur Verfügung zu stellen – Austauschblatt.

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage II-019/10 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.

Von: 10 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	10
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 6. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Zu TOP 6.1 Information zum Inhalt und Stand des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Cottbus

Herr Bergner informierte mittels einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage 2) über den Inhalt und Stand des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Cottbus.

In der anschließenden Diskussion wurden die Fragen der Mitglieder des Umweltausschusses beantwortet.

Zu TOP 6.2 Information zum Zustand der Cottbuser Landschaftsgewässer

Herr Kaes, Fachbereich Umwelt und Natur, informierte mittels einer Powerpoint- Präsentation (siehe Anlage 3) über den Zustand der Cottbuser Landschaftsgewässer. In der anschließenden Diskussion ist nochmals darauf aufmerksam gemacht worden, dass es sich bei diesen Gewässern um keine öffentlichen Badegewässer handelt.

Informationen

Frau Kühl informierte über ein Schreiben zum B-Plan Petersilienstraße, welches an den GB IV weitergeleitet wird.

II Nicht öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Information des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen

Herr Liebsch erteilte diese Information. Die Mitglieder des Umweltausschusses nahmen sie zur Kenntnis.

Zum Abschluss bedankte sich die Vorsitzende des Umweltausschusses bei allen Mitgliedern und den Mitarbeitern der Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit und wünschte allen gesunde Feiertage.

.....
gez. Kühl
Vorsitzende

.....
gez. Hergt
Protokollführerin